



## Aus der Gemeinde St. Matthäus

### In St. Matthäus mit Menschen aus aller Welt unterwegs

Ein afghanisch-iranisch-deutsches Team baut den Kasten zusammen, in dem über die Weihnachtszeit die Krippe ausgestellt wird. Als es hakt, entdeckt Hamid, ein Architekt aus dem Iran, die Ursache. Das Problem wird schnell behoben. Der Kasten steht. Eine solche internationale Zusammenarbeit ist in St. Matthäus mittlerweile Normalität.

Die jungen Männer aus Afghanistan und dem Iran kamen Anfang 2021 nach Ingolstadt. Sie waren vor den Taliban geflohen oder als heimliche Christen auch sonst schon in Gefahr. Sofort begannen sie im Selbststudium Deutsch zu lernen. In der Matthäusgemeinde konnten sie bald erste Kontakte knüpfen.

Daraus entwickelte sich ein Geben und Nehmen: Sie waren dankbar für einen Taufkurs und wöchentliches Deutschlernen mit einer jungen Mitarbeiterin des „Deutsch-Teams“. Die Gemeinde war froh über ihre Hilfe bei Festen, Empfängen und Arbeiten wie hier im Bild.

Es ergibt sich oft in Deutschland eine win-win-Situation, weil wir solchen Menschen nicht nur helfen können, sondern sie auch als motivierte Arbeitskräfte gefragt sind, z.B. in Handwerks- und Pflegeberufen.

Für jeden Einzelnen ist es trotzdem ein schwieriger Weg: die Unsicherheit, ob man in Deutschland bleiben kann und arbeiten darf; die Gedanken an Erlebnisse auf der Flucht und an die weit entfernte Familie.



Foto Uli Seidler

Dazu bleibt es oft ein Rätsel, wie man Einheimische kennenlernt und Sprachpraxis erlangt. Wir Deutsche werden oft als verlässlich, aber eher reserviert erlebt.

In St. Matthäus bemühen wir uns daher schon seit vielen Jahren, Kontakte und den Zugang zur deutschen Sprache zu fördern. Die religiöse Überzeugung spielt dabei keine Rolle: In den letzten Jahren haben wir zum Beispiel häufig mit muslimischen Türcinnen und Türken geredet, gearbeitet und gefeiert.

Unsere neuen Freunde auf dem Bild wurden kurz vor und nach Weihnachten zumeist nach München verlegt, weil es dort geeigneteren Wohnraum für sie gibt. Der Abschied fällt nicht leicht. Aber die Begegnungen des letzten Jahres werden es ihnen erleichtern, in München Fuß zu fassen.

Mittlerweile befinden sich Millionen Afghanen auf der Flucht. Europa hat keine andere Antwort darauf als sich abzuschotten. Auch wenn wir nicht alle retten können und Migrationspolitik ein schwieriges Feld ist: Eine christliche und humane Haltung müsste mehr zu bieten haben. Zumindest können wir aber jene Menschen unterstützen, die trotzdem nach Deutschland gelangen, um ein Leben in Sicherheit zu finden.

Für das Deutsch-Team sind nach wie vor weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen. Es ist eine lohnende und wertvolle Arbeit, die viel Freude macht. Jeder kann dabei die Art und den Umfang des Engagements frei wählen. Spezielle Kenntnisse sind nicht unbedingt nötig. Denn oft hilft es schon sehr, wenn da ein netter Mensch ist, mit dem man Deutsch sprechen kann.

## Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland am 4. März

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“



Am **Freitag, 4. März um 18 Uhr** feiern wir zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde Münster - St. Moritz im **Münster** den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben den Gottesdienst unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ vorbereitet. Sie laden ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen und erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!



## “Üben!” - Gesprächsreihe zur Fastenaktion der EKD im März 2022

Das Motto der evangelischen Fastenaktion 2022 heißt „**Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand**“. An vier Abenden laden wir Sie ein, mit uns darüber zu reden, wie wir üben und dabei vor allem durchhalten können auf dem Weg zu einer neuen Einstellung oder einer neuen Fähigkeit.

Die Gesprächsabende finden jeweils mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus von St. Matthäus statt. Sollte die Pandemie keine Präsenztreffen erlauben, kommen wir online zusammen. Aktuelle Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage unter [www.matthaeus-ingolstadt.de](http://www.matthaeus-ingolstadt.de)

### Weitere Veranstaltungen

**Konfirmandenkurs 2021/2022**  
Konfirmanden-Stunde: Mittwoch, 9.2., 9. und 16.3. 16 Uhr / 17 Uhr, EG  
Konfirmandensamstag: 19.2. und 26.3., Matthäus-Saal, EG

**Skat- und Schafkopfabend**  
Dienstag, 15.2. und 29.3.  
19:30 Uhr, Saal, 3. Stock

**Mittwoch, 9. März, 19:30 Uhr**  
Freude einüben? Wie soll das gehen? Freude hat man, oder eben nicht, oder? Eine Spurensuche in Musik, Poesie und biblischen Texten wie einem Gleichnis aus dem Matthäusevangelium. Mit Pfarrerin Maren Michaelis

**Mittwoch, 16. März, 19:30 Uhr**  
Zusammen mit Dekan Thomas Schwarz überlegen die Gesprächsteilnehmer, was sie zum **Loslegen** brauchen, erst recht nach einem Misserfolg. Wie nach einem Sturz wieder aufstehen? Übung soll ja den Meister machen. Einsichten aus dem Buch der Sprüche geben Impulse für das Gespräch.

**Kirchenvorstand**  
Donnerstag, 17.2. und Montag, 14.3.  
19:30 Uhr, Saal, 3. Stock

**Meditativer Tanz am Vormittag**  
Montag, 14. und 28.2., 14.3.  
9:30 Uhr, Martin-Luther-Saal, 1. Stock

**„Frauen gemeinsam auf dem Weg“**  
Montag, 14.2. und 14.3.  
14:30 Uhr, Saal, 3. Stock

**Mittwoch, 23. März, 19:30 Uhr**  
Was ist eigentlich beim Üben **mein Ziel**? Wozu all das Üben? Ein Hoffnungsbild aus dem Buch des Propheten Jesaja und andere Texte helfen bei der Zielfindung. Mit Pfarrerin Friederike Hoffmann

**Mittwoch, 30. März, 19:30 Uhr**  
Kann man **Vertrauen** üben? Im letzten Kapitel des Johannesevangeliums leitet Jesus Petrus dazu an. Damit gibt er auch uns eine Anregung, wie wir unsere Beziehung zu unseren Mitmenschen und zu Gott bewusst gestalten und bewahren. Mit Pfarrer Martin Michaelis

**Deutsch mit Flüchtlingen**  
nach Absprache

**Kirchenmusik in St. Matthäus Kammerchor**  
montags, 19:30 Uhr  
Martin-Luther-Saal, 1. Stock  
**Kantorei an St. Matthäus**  
dienstags, 19:30 Uhr, Matthäus-Saal, EG  
**Posaunenchor**  
donnerstags, 20 Uhr, Eigenheimstr. 20

Bis auf weiteres  
finden keine  
Proben statt.

## Seniorentreff

Im Seniorentreff am **Donnerstag, den 24. Februar** lassen wir es uns bei Faschingskräften, Kaffee, Tee und anderen Getränken gutgehen. Wir erwarten Clown Adriano und einen “special guest”, die uns zum Schmunzeln und auch zum Nachdenken bringen werden. Mit heiteren Melodien und Liedern zur Faschingszeit klingt der Nachmittag aus.

Der Seniorentreff am **24. März** startet mit einem Glückwunsch für die Gäste, die im Januar und Februar Geburtstag hatten. Nach Kaffee, Tee und Kuchen folgt ein Gespräch mit Pfarrer Martin Michaelis darüber, wie es zum Glauben an die Auferstehung kam und was dies für uns bedeuten kann.

Beide Nachmittage finden im **Matthäus-Saal** im Erdgeschoss um **14:30 Uhr** statt.

## Hinweis zur Pandemie

In unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten gelten die jeweils aktuellen Hygiene-Vorschriften. Bei zu hoher Inzidenz halten wir uns vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen oder, wo möglich, sie digital abzuhalten. Konzerte und Chorproben finden zur Zeit nicht statt.

## Predigtvorgespräch

Das nächste Predigtvorgespräch “Die Bibel, das Leben und die nächste Predigt” zum Gottesdienst am 20. März findet digital statt. Am **Dienstag, den 15. März um 19 Uhr** freut sich Pfarrerin Friederike Hoffmann auf Sie. Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

## Save the date

Kinderzeltlager “Pippi Langstrumpf - Und was macht dich stark?” vom **3. bis 6. Juni 2022** (über Pfingsten) am **Baggersee**. Weitere Infos auf der Homepage und im nächsten MONAT.

## Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 13. Februar, 10 Uhr und 18 Uhr**  
Einmal im Jahr tauschen die Pfarrerinnen und Pfarrer im Dekanat ihre Predigtstätten. Darum kommt an diesem Sonntag Vikar Michael Greder aus Friedrichshofen nach St. Matthäus.

**Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr**  
Cowboy, Pippi Langstrumpf oder Clown? Und wer möchtest du sein?  
**Familiengottesdienst**  
Ein Gottesdienst für Groß und Klein rund um Träume und Verkleidungen. Wer möchte, kann verkleidet in die Kirche kommen. Pfarrerin Friederike Hoffmann

**Matthäus um Elf**  
**Sonntag, 27. Februar, 10 und 18 Uhr**  
Gottesdienst zum Faschingssonntag  
Die Faschingsmusik kommt von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels an der Orgel. Dekanin Gabriele Schwarz

**Sonntag, 6. März, 10 und 18 Uhr**  
Wort und Musik zur Passion  
Vom Umgang mit “zarten Versuchungen” und ersten Herausforderungen  
Pfarrerin Maren Michaelis

**Sonntag, 13. März, 10 und 18 Uhr**  
Zur Fastenaktion  
“Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand”  
Pfarrerin Friederike Hoffmann

**Sonntag, 20. März, 10 und 18 Uhr**  
Wort und Musik zur Passion  
Zurückblicken und doch weitergehen  
Pfarrerin Friederike Hoffmann

**Matthäus um Elf**  
**Sonntag, 27. März, 10 und 18 Uhr**  
Haben wir Menschen das Ausruhen verlernt? Passt es überhaupt noch in unsere geschäftige Zeit? Dieser Gottesdienst gibt Antworten, wie Ausruhen geht. Dekan Thomas Schwarz

## Lautsprecheranlage und Streichen in der Kirche

In den letzten beiden Jahren haben wir über diese beiden Projekte informiert und Spenden erhalten, um sie umzusetzen. Dies ist der Planungsstand:

Die Finanzierung der Lautsprecheranlage ist gesichert. Die Corona-Pandemie hat aber eine Testphase bisher verhindert, die vor einem Einbau zwingend notwendig ist. Dies kann nicht nur durch Fachleute oder den Kirchenvorstand in einer leeren Kirche geschehen. Der Schall trifft in einer halbvollen oder einer voll belegten Kirche auf ganz andere akustische Bedingungen. Wie man dann an welchem Sitzplatz hört, will ausprobiert sein, zumal das Empfinden auch individuell verschieden ausfallen kann.

Darum gehört zu einer sorgfältigen Testphase, dass viele Menschen sich beteiligen und über ihre Erfahrungen austauschen. Mit den noch andauernden Beschränkungen durch die Pandemie ist dies nicht vereinbar. Wir hoffen aber, dass wir 2022 einen entscheidenden Schritt vorankommen werden. Bis dahin scheint die alte Anlage noch durchzuhalten.

Nicht nur das Hören, sondern auch das Sehen in der Kirche lässt sich deutlich verbessern. Denn die Wandfarbe ist nach fast 40 Jahren sehr dunkel geworden. Der Kirchenraum würde durch einen neuen Anstrich wieder erheblich freundlicher aussehen.

Dies sollte nicht vor dem Einbau der Lautsprecheranlage geschehen, denn die Verlegung der Kabel wird anschließende Malerarbeiten sowieso erforderlich machen. Zudem befinden wir uns auch hier in einem sorgfältigen Planungsverfahren. Es wird ein Konzept erarbeitet, wie sich die Farbgebung in den Raum einfügt. Die Schritte der Umsetzung können dabei auf die verfügbaren Finanzmittel abgestimmt werden.

Daher ist es ermutigend, dass auch für den neuen Anstrich durch Spenden bereits ein finanzieller Grundstock gelegt ist, auf dem man aufbauen kann. Die Spenden für beide Projekte wurden ja zweckbestimmt gegeben. Sie bleiben also erhalten, bis sie entsprechend eingesetzt werden können.

## Wir gratulieren zum Geburtstag Im Februar

## Im März

In unserer Beilage zum MONAT veröffentlichen wir Geburtstage vom 70. Lebensjahr an. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur der Vorname, Name und das Lebensjahr genannt. Auf Wunsch kann auch ganz auf eine Veröffentlichung verzichtet werden. Bitte informieren Sie uns darüber.



## Getauft wurden:

## Beerdigt wurden:

In unserer Beilage zum MONAT veröffentlichen wir Geburtstage vom 70. Lebensjahr an. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur der Vorname, Name und das Lebensjahr genannt. Auf Wunsch kann auch ganz auf eine Veröffentlichung verzichtet werden. Bitte informieren Sie uns darüber.

---

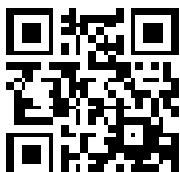
### ADRESSEN:

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Ingolstadt – St. Matthäus**  
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-13 Fax: 0841/9337-23

#### **Pfarramtsbüro:**

Montag - Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr  
**Sekretärin Christiane Rottler**  
Email: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de  
Spendenkonto St. Matthäus  
IBAN: DE 26 7215 0000 0000 0309 08  
BIC: BYLADEM1ING

WEB: [www.matthaeus-ingolstadt.de](http://www.matthaeus-ingolstadt.de)



**Dekanin Gabriele & Dekan Thomas Schwarz**  
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-12  
Email: Dekanat.Ingolstadt@elkb.de

**Pfarrerin Maren & Pfarrer Martin Michaelis**  
Hildebrandtstr. 24, 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/99393219  
Email: maren.michaelis@elkb.de  
martin.michaelis@elkb.de

**PfarrerIn z.A. Friederike Hoffmann**  
Märzenbecherstr. 3a, 85053 Ingolstadt  
Telefon: 0841/49399115  
Email: friederike.hoffmann@elkb.de

**Pfarrer Horst Schall - Klinikseelsorge**  
Krummenauerstr. 25, 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/880 1010  
Email: horst.schall@klinikum-ingolstadt.de

**Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels**  
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/93 37-20  
Email: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de

**Hausmeister Lars Königer  
Mesner Marcus Maraslioglu**

**Impressum:**  
**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Ingolstadt – St. Matthäus**  
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-13

**V. i. S. d. P.:** Pfarrerin Maren Michaelis  
Bilder: privat  
Redaktionsschluss: 12.1.2022  
Auflage: 2600 Stück  
Der nächste MONAT erscheint am 21.3.2022.